

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 07. Dezember 2009 in Harmsen´s Gasthof in Rantrum.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Horst Feddersen
2. Gemeindevertreter Dieter Gercke
3. Gemeindevertreter Jürgen Hansen
4. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Becker
5. Gemeindevertreter Jürgen Müller-Belzer
6. Gemeindevertreterin Karin Harmsen
7. Gemeindevertreter Klaus-Dieter Kerth
8. Gemeindevertreter Bernd Michalski
9. Gemeindevertreter Klaus-Heinrich Dau-Schmidt
10. Gemeindevertreter Georg Gerdes
11. Gemeindevertreter Jürgen Pohns
12. Gemeindevertreterin Britta Becke

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Kerstin Hansen-Ruppenthal

Außerdem sind anwesend:

Wolfgang Schäfer, Amt Nordsee-Treene, Protokollführer
sowie zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer

Bürgermeister Feddersen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, besonders die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Er bittet um Aufnahme folgender Tagesordnungspunkte: TOP 8 „Abschluss einer Vereinbarung über die Nutzung der Reithalle Rantrum, verbunden mit der Übernahme der Betriebs-trägerschaft“, TOP 9 „Aufnahme eines Darlehens“, TOP 10 „Senkung der Abwassergebühren ab 01. 01. 2010“. Im nicht öffentlichen Teil erhält TOP 8 die lfd. Nr. 11.

Die Gemeindevertretung beschließt bei zwei Enthaltungen, die vorgeschlagene Erweiterung der Tagesordnung, die wie folgt abzuhandeln ist:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 26. 10. 2009
3. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Erlass der 3. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung (Seniorenbeirat)
6. Satzungsbeschluss 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet östlich der Straße „Mehrensweg“
 - a. Behandlung der eingegangenen Anregungen
 - b. Satzungsbeschluss
7. Erlass der Haushaltssatzung 2010 mit Investitionsprogramm und Stellenplan
8. Abschluss einer Vereinbarung über die Nutzung der Reithalle Rantrum, verbunden mit der Übernahme der Betriebsträgerschaft
9. Aufnahme eines Darlehen

10. Senkung der Abwassergebühren ab 01. 01. 2010

Nicht öffentlich:

11. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Herr Albrecht Bosse fragt an, was die Gemeinde wegen des **Parkens am Quickmarkt** veranlasst hat. Bürgermeister Feddersen erklärt, dass sich der Bauausschuss auf der nächsten Sitzung damit beschäftigen wird.

Herr Werner Saß bittet die Gemeindevertretung, sich um das **Befahren des Gruppweges** zu kümmern. Durch den verstärkten LKW-Verkehr (Baufahrzeuge) wird die Straße stark belastet und dadurch geschädigt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 26.10.2009

Aus der Gemeindevertretung wird hingewiesen, dass unter TOP 3 im 5. Abschnitt der Name auf „Bükau“ statt Bökau geändert werden muss. Diese Änderung erfolgte handschriftlich. Danach wurde die Niederschrift mit einer Enthaltung angenommen.

3. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters

Bürgermeister Feddersen berichtet wie folgt:

- Es laufen Überlegungen an der Sport- und Kulturhalle eine Toilettenanlage erstellen zu lassen, welche bei Großveranstaltungen und von der Reithalle mitgenutzt werden könnte.
- Am 12.1.2010 endet die Frist zur Beantragung von Zuschüssen für die Einstellung eines Jugendbetreuers bei der Aktiv-Region. Es soll versucht werden, zusammen mit Schwabstedt einen Jugendbetreuer zu beschäftigen.
- Der Neubau der Reithalle macht Fortschritte.
- Die Biogasleitungen liegen, so dass jetzt die Hausanschlüsse für die Halle und Sportheim hergestellt werden können.
- Auf der Reithalle wurde mit der Installation der Solaranlage begonnen.
- Es liegen 4 Angebote für einen neuen Gemeindetrecker vor. Es fehlt lediglich noch ein Angebot der HaGe.
- Wegenutzungsverträge sollten, wie auch von der Lenkungsgruppe vorgeschlagen wurde, mit den Stadtwerken Schleswig abgeschlossen werden. Rantrum ist z. Zt. noch nicht davon betroffen. Der bestehende Vertrag läuft noch 2 Jahre.
- Am 8.12.2009 findet die nächste Sitzung des Stadtumlandausschusses statt. Hier geht es um Gewerbe- und Bauflächen für die Gemeinden.
- Olaf Fetkenheuer scheidet nach 3-jähriger Tätigkeit aus dem Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde aus. Bürgermeister Feddersen bedankt sich für die geleistete Arbeit.
- Die Modernisierung der Straßenbeleuchtung muss im nächsten Jahr in Angriff genommen werden.
- Die Eigentümer von Kläranlagen im Außenbereich wurden angeschrieben wegen des Abschlusses von Wartungsverträgen.
- Die Überprüfung und Dokumentation der Hauskläranlagen, Kanalschächte u.a. im Ort wird erst im nächsten Jahr erfolgen. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- Die Sport- und Kulturhalle ist jetzt ein Jahr in Betrieb. Es ist durchweg gut gelaufen. Lediglich die sonstigen Veranstaltungen waren anzahlmäßig etwas viel.
- Am 12.12.2009 wird der Kreistag über die Windfindungsflächen entscheiden. Für Rantrum ist eine Fläche als Bürgerwindpark vorgesehen.

- Der Weihnachtsmarkt fand bei schlechtem Wetter statt. Trotzdem war er gut besucht. Bürgermeister Feddersen spricht ein Dank an die Helfer aus. Hans-Jürgen Becker bemängelt den Zeitungsartikel und wies daraufhin, dass der Weihnachtsmarkt in der Vergangenheit von mehreren Personen ins Leben gerufen wurde und nicht, wie geschrieben, von den dort genannten 3 Personen.
- Der beanstandete Fotoapparat hat sich wieder angefounden und steht der Gemeinde und den gemeindlichen Einrichtungen zur Verfügung. Das Nichtmandatsträger den Verbleib des Fotoapparats im Kindergarten hinterfragt haben, ist ein Zustand der nicht geht und zukünftig nicht akzeptiert wird.
- Der Internetauftritt wegen des Gewerbegebietes erfolgte ohne Wissen des Bürgermeisters. Die Seite wurde sofort wieder gelöscht. Wie es möglich war und wie es zustande gekommen ist, kann Bürgermeister Feddersen nicht sagen.
- Am 8. 12. 2009 findet das Weihnachtsblasen statt.
- Am 9.1.2010 findet eine Dorfbegehung statt. Treffpunkt für die Gemeindevertreter ist um 10.00 Uhr das Feuerwehrgerätehaus.

Schulausschuss:

Der Schulausschussvorsitzende Hans-Jürgen Becker gibt bekannt, dass im Jahre 2010 92 Kinder die Grundschule Rantrum besuchen werden. Diese Zahl war nur zu erreichen, weil auch Oldersbeker Eltern bereit sind, ihre Kinder nach Rantrum zu schicken. Die nächste Ausschusssitzung wird Anfang Januar 2010 stattfinden. Ein Thema ist die betreute Grundschule.

Ausschuss für Anregungen, Beschwerden und Soziales

Karin Harmsen berichtet für den Ausschussvorsitzenden, dass eine Sitzung stattgefunden hat, in der über die Einrichtung eines Seniorenbeirates beraten wurde. Den Gemeindevertretern liegt zu TOP 5 ein entsprechender Vermerk mit Empfehlungsbeschluss vor.

Planungs- und Wirtschaftsausschuss

Das Protokoll der 3. Sitzung vom 2.11.2009 liegt allen vor. In der Sitzung wurden folgende Punkte behandelt:

1. Erneuerung Straßenlaternen
2. Info über erforderliche Baumaßnahmen für Fernwärmeanschlüsse
3. Kunst am Bau
4. Sonstiges –Wegenutzungsverträge-

Finanzausschuss

Nicht getagt. Ansonsten siehe TOP 7.

WBV Eiderstedt

Jürgen Pohns berichtet, dass eine Satzungsänderung wegen des Stimmrechts von Vertretern herbeigeführt wurde. Außerdem werden die Kosten eines Hausanschlusses nach dem tatsächlichen Aufwand abgerechnet. Bisher wurde ein Pauschbetrag erhoben. Alle 7 Trinkwasserbrunnen wurden auf Urangehalt überprüft, ohne Ergebnis. Einer CO₂-verklappung steht der Verband sehr skeptisch gegenüber.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Karin Harmsen fragt nach dem **Ausbaustand des Schwimmbades**. Bürgermeister Feddersen erklärt, dass eine Reparatur der Folie nicht mehr möglich sein soll und nun über eine andere Lösung nachgedacht wird. Für die Technik (Filter und Pumpe) muss eine eigene Versorgung erstellt werden, ebenso für das Beheizen. Er schlägt

vor, dass gesamte Thema im Januar 2010 im Sport- und Jugendausschuss zu besprechen.

- Es wird die **Internetpflege** angesprochen, die zu Wünschen übrig lässt. Es sollte jemand gefunden werden, der dafür verantwortlich ist. In der nächsten Ausgabe des Amtsblattes sollte diesbezüglich eine Person gesucht werden.
- Karin Harmsen spricht die **Bekanntmachungen** im Bekanntmachungskasten an. Bürgermeister Feddersen erklärt, dass in Ipernstedt der Bekanntmachungskasten erneuert werden müsste und daher dort keine Bekanntmachungen erfolgen.
- Karin Harmsen bittet darum, am Anfang des Jahres eine Liste erstellen zu lassen, in der die runden **Altersgeburtstage und Jubiläen** der Rantrumer verzeichnet sind. Damit könnte man Termine abstimmen, wer und wann zu den Ehrentagen als Vertreter der Gemeinde gehen würde. Bürgermeister Feddersen sieht hierfür keine Notwendigkeit. Die Bürger kommen automatisch auf den Bürgermeister zu, wenn sie besucht werden wollen.
- Karin Harmsen schlägt vor, einen **Jugendbeirat** zu gründen, damit die Jugend mit in die Pflicht genommen werden können. Bürgermeister Feddersen ist der Ansicht, dass dieses erst geschehen sollte, wenn die Jugendarbeit abschließend geregelt ist.
- Hans-Jürgen Becker berichtet, dass er von der EON Hanse Post wegen der **Wege-nutzungsverträge** erhalten hätte. Außerdem besteht eine gewisse Unruhe im Dorf zu diesem Thema. Bürgermeister Feddersen erklärt noch einmal das Vergabeverfahren und berichtet über ein Gespräch, welches mit der EON Hanse und den Stadtwerken Schleswig geführt wurde. Es wird vorgeschlagen, die Rantrumer Bürger durch einen entsprechenden Bericht im Amtsblatt über das Thema aufzuklären mit dem Hinweis, dass Rantrum zur Zeit nicht davon betroffen ist.

5. **Erlass der 3. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung (Seniorenbeirat)**

Bevor in diesen TOP eingestiegen wird, beantragt Gemeindevertreter Georg Gerdes, für die SPD-Fraktion, den Tagesordnungspunkt abzusetzen, da nicht genügend Zeit zur Vorbereitung bestand.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den TOP abzusetzen und zu vertagen.

6. **Satzungsbeschluss 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet östlich der Straße Mehrensweg**

a) Behandlung der eingegangenen Anregungen

b) Satzungsbeschluss

Die 1. vereinfachte Änderung des B-Planes Nr. 8 für das Gebiet östlich der Straße Mehrensweg, wird durch Wolfgang Schäfer erläutert. Lediglich der Kreis NF regt bezüglich der Präambel an, die entsprechend aufgenommen wurde.

Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger und die Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt; Anregungen Betroffener sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

berücksichtigt werden die Anregungen/Stellungnahmen vom Kreis Nordfriesland vom 22.10.2009

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen erhoben haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen und Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

Aufgrund des § 13 i. V. m. § 10 des BauGB sowie § 84 LBO beschließt die Gemeindevertretung die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet öst-

lich der Straßen Mehrensweg, südlich des Baugebietes Osterkoppeln, westlich der ehemaligen Bahnlinie und nördlich des Steinbergweges, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, den Beschluss der Gemeindevertretung über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes nach § 12 BauGB ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten hat.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7. Erlass der Haushaltssatzung 2010 mit Investitionsprogramm und Stellenplan

Finanzausschussvorsitzender Jürgen Hansen erläutert den Haushalt 2010, der im Finanzausschuss unter Beteiligung der übrigen GemeindevertreterInnen erarbeitet wurde. Er bringt noch einmal einige wichtige Ansätze des Einzelplanes Schulen, Kindergärten, sowie allgemeine Finanzwirtschaft in Erinnerung.

Weiter gibt er die Zahlen des **Investitionsprogramms** für den Planungszeitraum von 2009 – 2013 bekannt. Das Investitionsprogramm wird einstimmig genehmigt.

Der **Stellenplan** wird nach kurzer Beratung ebenfalls einstimmig beschlossen.

Danach beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die folgende **Haushaltssatzung 2010**:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben auf 1.692.800 € und im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben auf 123.700 € festgesetzt.

Es werden festgesetzt der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf 0 € und die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 3,73 Stellen

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	320 v.H.
(Grundsteuer B)	330 v.H.
Gewerbesteuer	350 v.H.

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehen der Bürgermeister seine Zustimmung erteilen kann, beträgt 2.500 €.

8. Abschluss einer Vereinbarung über die Nutzung der Reithalle Rantrum, verbunden mit der Übernahme der Betriebsträgerschaft

Die Vereinbarung liegt der Gemeindevertretung als Tischvorlage vor. Hans-Jürgen Becker bittet darum, Sitzungsvorlagen früher vorzulegen, damit man sich damit ausreichend vorher beschäftigen kann. Bürgermeister Feddersen gibt einige Erläuterungen zur Vereinbarung und weist darauf hin, dass es sich um die gleiche Formulierung handelt wie bei der ersten Reithalle.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die vorliegenden Vereinbarung.

9. Aufnahme von Darlehen

Wolfgang Schäfer trägt vor, dass die VR-Bank (DGHYP) und die NOSPA (I-Bank) Angebote für ein Darlehen in Höhe von 260.000 € abgegeben haben. Für eine Laufzeit von

30 Jahren liegt ein Zinssatz der VR-Bank in Höhe von 4,13 % vor, wobei die NOSPA kein Angebot über eine Laufzeit von 30 Jahren abgegeben hat.

Da die Gemeindevertretung für den Neubau der Reithalle eine Laufzeit von 30 Jahren wünscht, verbleibt das Angebot der VR-Bank.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Angebot der VR-Bank anzunehmen und das Darlehen dort aufzunehmen.

10. Senkung der Abwassergebühren ab 01. 01. 2010

Bürgermeister Feddersen und Wolfgang Schäfer erläutern kurz die vorliegende Gebührens-kalkulation für 2010. Danach kann die Abwassergebühr von derzeit 2,09 €/m³ auf 1,70 €/m³ gesenkt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Abwassergebühren entsprechend zu senken und eine entsprechende Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zu erlassen.

Für den nicht-öffentlichen Teil verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

11. Grundstücksangelegenheiten

...

Da keine Zuhörer mehr anwesend sind und keine Wortmeldungen vorliegen, bedankt Bürgermeister Feddersen sich für die rege Teilnahme und schließt mit den besten Wünschen für die Weihnachtszeit und für das Jahr 2010 die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer